

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873**

156 (5.7.1873)

Italien.

Rom, 27. Juni. (Köln. Z.) Die Ordensgenerale haben nochmals eine gemeinsame öffentliche Kundgebung...

Frankreich.

Paris, 2. Juli. Die neuesten Vorgänge von Paray-le-Monial geben der "Republ. française" zu folgenden Betrachtungen Anlaß:

Hr. v. Belcaffel hat am letzten Sonntag in Paray-le-Monial etwas angeführt, was sich in unseren Tagen wenige Menschen aus...

Darin liegt die Neuheit des Schauspiel, welches am Sonntag in Paray-le-Monial gegeben ward. Und was hat inzwischen der Bischof...

den Köpfen, das Wohlergehen im täglichen Leben, das sind endlich die Menschen- und Bürgerrechte, die längst ausgerufen sind...

Wie die Gerichtszeitungen melden, wird die Untersuchung gegen Ranc, welche dem Hauptmann Guichard anvertraut ist...

Amerika.

Neu-York, 1. Juli. Die Staatsguld der Ver. Staaten hat sich laut amtlicher Bekanntmachung im Monat Juni um 2,145,000 Dollars vermindert.

Aus Südamerika bringt der westindische Postdampfer "Nile" folgende bis zum 14. Juni reichende Nachrichten: In Balparaiso und andern Theilen Chilis wurden am 16. Mai mehrere Erdstöße verspürt.

In Peru herrscht Ruhe. Bischof Trujillo erhielt unlängst die Weihe als Erzbischof des Metropolitan-Bisthums Lima.

Schweizer Reisebriefe I.

Karlsruhe den 2. Juli.

Während die Mehrheit der reisefähigen Welt ihre Augen nach Wien richtet, um in dem mächtigen Stämmel der Großstadt den Anblick der Erzeugnisse neuester Menschenkunst und Menschengehässlichkeit zu genießen...

Und so ist denn für Viele von uns Erholungsreise und Schweizerreise ein fast untrennbarer Begriff geworden. In dieser großen weiten Schweiz aber, in der noch manches Alle und wundervolle Thal nur durch einzelne seltene von der Heerstraße absehbende Touristen durchwandert wird...

Aber dem Besuch des letzten drohte dieser Tage eine ernste Gefahr. Eben in dem letzten Junilagen, in denen die Schweizerreisenden sich aus den fernen Ländern auf die Wege machen und in denen in

Deutschland die neuesten Auflagen der Reisebücher angekündigt, aber von den Reisefähigen immer noch vergeblich erwartet zu werden pflegen, brachte die "Times" am 26. Juni folgende Schreckenskunde: An die Expedition der Times. Mein Herr! So eben vom Berner Oberland zurückgekehrt, wünsche ich durch den Kanal Ihres geschätzten Blattes...

Sofort verhöhrte der Berner "Bund" diese Aufschrift: in Bern sei davon nichts bekannt. Aber wer glaubt das? Wer sieht darin nicht eine schlaue Bemäntelung? Da erklärt (s. Karlsruh. Ztg. Nr. 154 letzte Seite) der Director der bernischen Kantonalregierung amtlich, daß seit einem ganzen Jahr kein einziger Blatternfall im Berner Oberland vorgekommen sei.

Vermischte Nachrichten.

Strasburg, 30. Juni. Wie wir in Erfahrung gebracht haben, soll im kommenden Jahre mit der Erweiterung der Stadt begonnen werden. Mit Bedauern vernahmen wir aber, daß ein etwas kurzschichtiges Mitglied der Stadtverwaltung, welches wesentlich zur Beschleunigung der fraglichen Erweiterung beitragen könnte...

In Enshiem in der Rheinpfalz wurde, wie die "Zweier, Ztg." meldet, ein Muttergottesfest aus Lothringen verhaftet, der dieselbe Spud auch dorthin verpflanzen wollte und mit Splintern von einem Baume, auf dem sich ihm Maria gezeigt hatte, ergiebigen Handeltrieb.

Trier, 28. Juni. Den hiesigen Redemptoristen wurde durch den Oberbürgermeister im Namen der Regierung erklärt, daß sie von Sonntag Früh ab nicht mehr öffentlich das Messopfer feiern, nicht mehr die Sacramente spenden und nicht mehr predigen dürfen.

Hannover, 27. Juni. Der "Hannov. Cour." schreibt: Auf Einladung mehrerer Kirchenvorsteher der Regdien-Gemeinde fand gestern Abend eine Versammlung statt, in welcher das Verfahren des Landeskonfessionsrats in der Portig'schen Angelegenheit besprochen wurde.

Hamburg, 30. Juni. Das Hamburg-Neu-Yorker Post-Dampfschiff "Thuringia", Kapitän J. Meier, am 19. d. Mts. von Neu-York abgegangen, ist, nach einer Reise von 9 Tagen 19 Stunden, am 29. d. Mts., 9 1/2 Uhr Abends, in Plymouth angekommen und hat, nachdem es dalebst die Verein.-Staaten-Post, sowie die für England bestimmten Passagiere gelandet, um 10 1/2 Uhr die Reise via Cherbourg nach Hamburg fortgesetzt.

Handel und Verkehr.

Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite.

Handelsberichte.

† Berlin, 3. Juli. (Schlußbericht.) Weizen per Juli 86 1/2, per Septbr.-Oktbr. 79 1/2, Roggen per Juli 56 1/2, per Juli-August 54 1/2, per Sept.-Oktbr. 53 1/2, per Oktbr.-Novbr. 53 1/2, Rübsöl per Juli 19 1/2, per Septbr.-Oktbr. 20 1/2, Spiritus per Juli 20 Egr. 26 Egr., per Septbr.-Oktbr. 19 Egr. 15 Egr.

† Stettin, 2. Juli. Getreidemarkt. Weizen per Juli-August 85, per Septbr.-Oktbr. 78 1/2, per Oktbr.-Novbr. 77 1/2, Roggen per Juli-August 53 1/2, per Septbr.-Oktbr. 53 1/2, per Oktbr.-Novbr. 53, Rübsöl 100 Kil. per Juli und per Septbr.-Oktbr. 20 1/2, per April-Mai 21 1/2, Spiritus loco 20 1/2, per Juli-August 19 1/2, per Herbst 18 1/2, per Oktbr.-Novbr. 18 1/2.

† Breslau, 2. Juli. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Eiter 100 % pr. Juli 19 1/2, per Septbr.-Oktbr. 19, Weizen pr. Juli 94, Roggen per Juli 61 1/2, per Septbr.-Oktbr. 54 1/2, per Oktbr.-Novbr. 53 1/2, Rübsöl pr. Juli 20 1/2, per Septbr.-Oktbr. 20 1/2, pr. Oktbr.-Novbr. 20 1/2, Zink unmaßlos.

† Köln, 3. Juli. Schlußbericht. Weizen niedriger, effekt. hiesiger 9 1/2 Egr., fremder 9 Egr. 5 Egr., per Juli 8 Egr. 20 Egr., per Novbr. 7 Egr. 24 Egr., per März 1874 7 Egr. 20 Egr. Roggen flau, effektiv hiesiger 6 Egr. 10 Egr., per Juli 5 Egr. 5 Egr., per Novbr. 5 Egr. 8 1/2 Egr., per März 1874 5 Egr. 10 Egr. Rübsöl niedriger, effekt. 11 Egr. 12 Egr., per Oktbr. 11 Egr. 9 Egr., per Mai 1874 11 Egr. 18 Egr. Leinöl 12 1/2 Egr.

† Hamburg, 3. Juli. Nachmitt. (Schlußbericht.) Weizen per Juli-August 235 G., per Septbr.-Oktbr. 236 G., Roggen per Juli-August 161 1/2 G., per Septbr.-Oktbr. 162 G.

Hamburg, 2. Juli. Nach Berichten, welche der hiesigen 'Börse' aus Rio de Janeiro vom 14. Juni per Dampfer 'Lufitania' zugegangen sind, betragen seit dem 7. Juni die Abfahrten von Kaffee nach dem Kanal und der Elbe 3200, nach Havre, engl. Häfen, Belgien, Holland, Bremen 4800, nach der Ostsee, Schweden, Norwegen, Kopenhagen 1900, nach Gibraltar und dem Mittelmeer 9400, nach Nordamerika 11,000. Borrath in Rio 95,000, tägliche Durchschnittsabfuhr 5700. Preise für good first 9400 à 9600 Reis. Kurs auf London 25 1/2, à 26 1/2 d. Fracht nach dem Kanal 27 1/2 lb. Abfahrten von Santos nach Nordamerika 11,700. Preis für gute Qualität in Santos 9250 Reis. Borrath in Santos 18,000. C. L. Paris, 2. Juli. Am heutigen zweiten Liquidationstage haben sich die Reports nicht unerheblich ermäßigt, so für Italiener von 23 auf 22 Cent., für Banque de Paris von 4 fr. auf 2 fr. 75, für Bank von Frankreich von 45 auf 40 fr., für Nord von 4 auf 1 fr. u. s. w. In Folge dessen beläuft sich das Geschäft und war gegen den Schluß äußerst günstig. Rente bleibt 56.32 mit 22 Cent. und neue Anleihe 91.75 mit 40 Cent. Hausse. Bank von Frankreich 4225, Banque de Paris 1140, von französischen Bahnen war namentlich Nordbahn gesucht und stieg auf 1042. Oesterreichische Staatsbahn 776, Lombarden 635, Italiener Schwach 63.95.

Mannheim, 3. Juli. Getreide, Oel und Petroleum unverändert. Weizen, hiesiger — fl., französischer — fl., russischer 16 1/2—17 1/2 fl., norddeutscher 17 1/2—18 fl., kalifornischer 17 1/2 bis 18 fl., Roggen 10 1/2—11 1/2 fl., Gerste, hiesiger — fl., pfaizer 13 fl., württembergische — fl., französische 12 1/2—13 fl., ungarische — fl. Hafer effekt. 10 1/2—11 fl., Hafer, auf Lieferung — fl. Kernen — fl. Rohweizen, ungarischer — fl., deutscher I. — fl., Bohnen 11—13 1/2 fl., per 100 Kilo, Kleien, deutscher I. — fl., deutscher II. — fl., Luzerne — fl., Gharfette — fl. Leinöl 22 1/2 fl., saßweisse 23 1/2 fl., Rübsöl 21 fl., saßweisse 21 1/2 fl., Branntwein 50 % Erzeug 50 E., Petroleum 11, saßweisse 11 1/2—12 fl., per 50 Kilo mit saß. Weis-

gemehl per 100 Kilo mit Saß: Nr. 0 29 fl. 10 fr., Nr. 1 26 fl., Nr. 2 22 fl., Nr. 3 20 fl. 20 fr., Nr. 4 17 fl. 20 fr. Roggenmehl Nr. 0 — fl. — fr., Nr. 1 16 fl. 30 fr.

Staufen i. B., 2. Juli. Auf dem hiesigen Wochenmarkt sind die Früchte verkauft worden der Jentner: Weizen bester 10 fl. — fr., mittlerer 9 fl. 48 fr., geringster 7 fl. 48 fr. Halbweizen best. 7 fl. 48 fr., mittl. 7 fl. 24 fr., ger. 6 fl. 12 fr. Roggen best. 6 fl. 12 fr., mittl. 6 fl. — fr., ger. 5 fl. 30 fr. Weizen best. 5 fl. 40 fr., mittl. 5 fl. 12 fr., ger. 4 fl. 50 fr. Gerste best. — fl. — fr., mittl. — fl. — fr., ger. — fl. — fr.

Stoßach, 1. Juli. [Fruchtmarkt-Preise.] Kernen 33 Pf. 9 fl. 57 fr., mittlerer 9 fl. 20 fr., niedriger 8 fl. 45 fr., Weizen bester 8 fl. 45 fr., mittlerer 8 fl. 45 fr., niedriger 8 fl. 45 fr., Haber bester 5 fl. 24 fr., mittlerer 5 fl. 24 fr., niedriger 5 fl. 24 fr. per Jentner oder 50 Kilo.

Wien, 3. Juli. Die Nationalbank hat die vier bei dem Oöbahn-Vorschlagsgeschäft beteiligten Banken in Kenntnis gesetzt, daß der Ertheilung eines Vorschusses von 9 Millionen kein Hinderniß im Wege stehe, da die Antwort des ungarischen Finanzministers vollkommen befriedigend ausgefallen sei.

Wien, 3. Juli. Die Blätter bringen Details über die gestern gefassten Beschlüsse der Herrenkammer. Hiernach sind Insolvente, welche sich nicht bis zum letzten Juli mit allen Gläubigern ausgleichen, für immer börsenunfähig. Für Reklamationen bleibt dem Gläubiger eine achtstägige Frist. Mit den portugiesischen Arrangements auf Grund schriftlicher Aufträge mit den in Frankfurt bezüglichen Einrichtungen wird durch den Giro- und Kassenverein wahrheitsgemäß Mitte Juli begonnen. Die Herrenkammer erwidert von dem Ministerium eine authentische Interpretation über die juristische Verbindlichkeit der Börsengeschäfte und verlangt die Aufstellung eines gemäßigten obligatorischen Börsenrichters, dessen Ansprüche für alle Börsengeschäfte, auch für die nicht durch Senses vermittelten Schäfte, geltend sind, in appellabel und rekursfähig sein sollen.

Die Gläubigerversammlung der Wechselbank konnte sich gestern nicht einig, weshalb wahrscheinlich die Konsumberichtigung erfolgt. Die 'N. fr. Presse' bezieht den Besitz der Kreditbank auf Aktien der Hypothek- und Rentenbank auf 2000 Stück, erwähnt auch ihrerseits, daß das genannte Institut in eine reine Boden-Kreditbank umgewandelt wird.

Paris, 3. Juli. Rübsöl niedriger, per Juli 69.25, per August 69.75, per Septbr.-Oktbr. 91.75, Mehl, 8 Marken, fest, per Juli 76.25, per August 76.25, per Septbr.-Oktbr. 72.—, Zucker 88 % discontirt, 61.50. Spiritus per Juli 65.—.

C. L. Paris, 2. Juli. Am heutigen zweiten Liquidationstage haben sich die Reports nicht unerheblich ermäßigt, so für Italiener von 23 auf 22 Cent., für Banque de Paris von 4 fr. auf 2 fr. 75, für Bank von Frankreich von 45 auf 40 fr., für Nord von 4 auf 1 fr. u. s. w. In Folge dessen beläuft sich das Geschäft und war gegen den Schluß äußerst günstig. Rente bleibt 56.32 mit 22 Cent. und neue Anleihe 91.75 mit 40 Cent. Hausse. Bank von Frankreich 4225, Banque de Paris 1140, von französischen Bahnen war namentlich Nordbahn gesucht und stieg auf 1042. Oesterreichische Staatsbahn 776, Lombarden 635, Italiener Schwach 63.95.

Amsterdam, 3. Juli. Weizen loco geschäftlos, per Okt. 348, per Novbr. —. Roggen loco ruhig, per Oktbr. 194 1/2, per Nov.

—, Rapé loco —, per Herbst 380, Rübsöl loco [38 1/2], per Herbst 33 1/2, per März 1874 40.

Antwerpen, 2. Juli. Kaffee bei geringer Frage in den Preisen unverändert; heutiger Umsatz 300 Saß. Datt aus zweiter Hand. — Raff. Petroleum sehr still, Preise kaum gehalten, blank disp. frs. 33 1/2—41 bez., per Juli 38 1/2 bez., August 39 fr., Septbr. 40 fr., Oktbr. 41 fr., Debr. 42 bez. u. Dr. — Amerik. Schmalz bleibt ruhig, Marke Wilcox disp. fl. 24 1/2—24 3/4 bez. — Amerik. Speck sehr fest gehalten, Käufer aber in Folge dessen etwas reservirt. Zur notiren: lang middles frs. 101, short middles 103 1/2—104. — Trocken gef. Schulten zu steigenden Preisen sehr lebhaft gefragt, disp. frs. 84—85 bez., per Juli 85 bez., August 85 1/2—86 bez. — Wollé erhält sich bei behaupteten Preisen in gutem Begeh, Umsatz 692 B. La Plata Schweiß. — Hüte lebhaft, Umsatz ca. 8700 Stück, darunter tr. Buenos-Ayres Oghen-Mat. 13 1/2, Kil. frs. 158 bez., do. Rub. (Mat.) 8 1/2, Kil. frs. 145 bez., tr. Montevideo Oghen 11 1/2, Kil. frs. 150 bez., gr. Buenos-Ayres Oghen 20/25 Kil. frs. 95 bez. gel. Uruguay Oghen 25/32 Kil. frs. 92 bez., do. Rub. Rataberos 21 1/2, Kil. frs. 87 bez., gel. New-Yorker Rub. 27 1/2, Kil. frs. 70 bez. — Kurs Köln 373,75.

London, 2. Juli. [City-Bericht.] Diskontmarkt: bei gutem Geldvorrath wurden Wechsel à 5 % eskomptirt. Fonds bürse still. Heutige Fonds fest, Bahnen geschäftlos, Spanien unverändert und notiren 20. Italiener hoben sich 1/2 % und anglo-amerikanische Kabelaaktien sanken 1/2 %. Die Nettoerträge der Pacificbahn in dem vierten mit dem 1. Mai abgelaufenen Fiskaljahre beliefen sich auf 4,600,610 Dir. 22 Cents gegen 3,616,888 Dir. 72 C. im vorhergehenden Jahre.

London, 3. Juli. Consoles 92 1/2, Amerik. 91 1/2. Schwimmende Weizenladungen ruhig, entworfen 2, zum Verkauf angeboten 17 Gargos. Leinöl loco 34—34 1/2 b.

Liverpool, 3. Juli. (1 Lbr.) Baumwolle ruhig und unverändert, Umsatz 10,000 B., Zufuhr 28,000 B.

New-York, 2. Juli. Goldagio 115 1/4, London 109 1/2. Baumwolle middl. Upland 21 ct. Petroleum Standard white 18 1/4 ct. Wehl-extra State 6.60—6.80 D. Rother Frühjahrsweizen — D. Baumwollzufuhr in Summ. Häfen der Union 2000 B.

[Verlosungen.] Venetianer Loose. Ziehung am 30. Juni. Hauptpreise: Serie 1030 Nr. 14 à 100,000 Fr. Serie 3155 Nr. 11 à 2000 Fr.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Barometer in mm., Temperatur in °C., Feuchtigkeitsgrad in Prozenten, Wind, Himmel, Witterung. Data for 3. Juli.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Hermann.

Öffentliche Mahnung zur Erneuerung von Grund- und Pfandbucheinträgen.

§ 394. Bruggen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Vereinigungs-Kommissar: A. Zimmermann.

Large table with 8 columns: Des Eintrags Datum, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers, Betrag der Forderung, Des Eintrags Datum, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers, Betrag der Forderung. Includes Grundbuch and Pfandbuch sections.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Aufforderungen. § 491. Nr. 6925. Triberg. J. E. der Gemeinde Neutrich gegen unbekannt Dritte, Eigentum betr. Die Klägerin besitzt auf der Gemarkung Neutrich nachbeschriebene Liegenschaft, deren Gemäuer der Gemeinderath Neutrich wegen mangelnden Eintrags des Erwerbstitels verweigert.